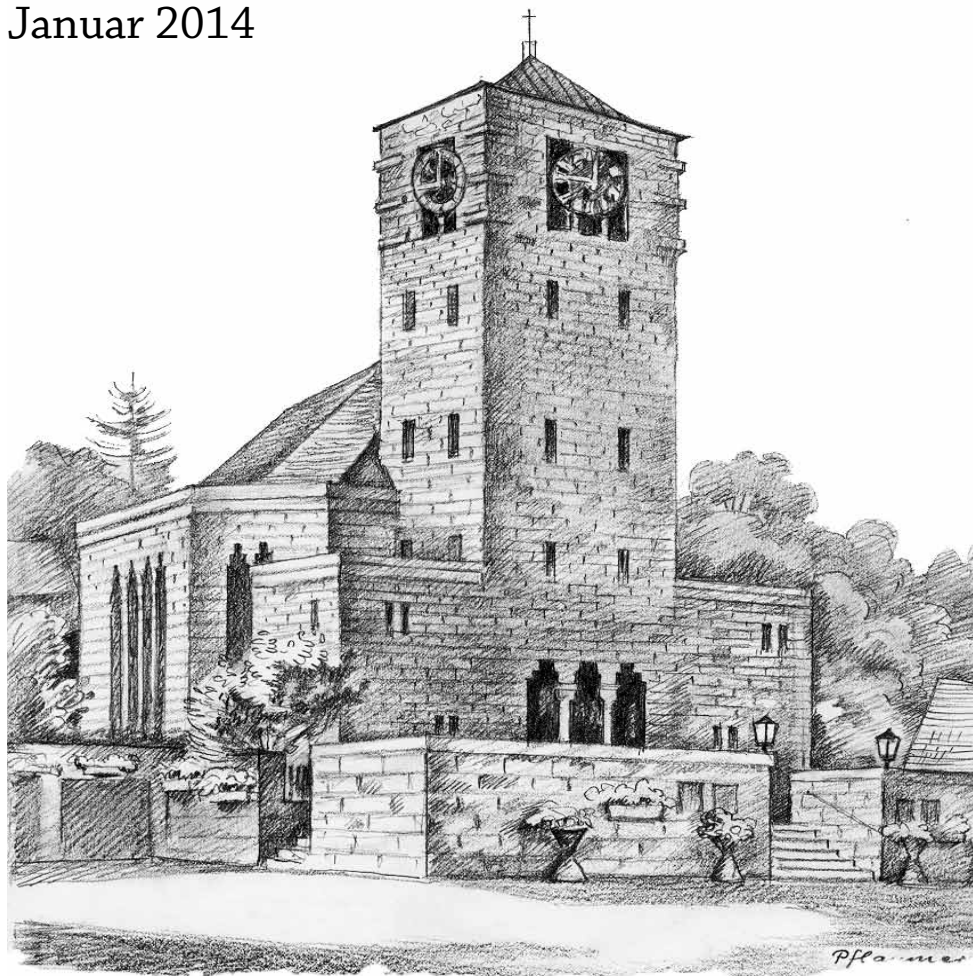


Der Gemeindebrief

Dezember 2013

Januar 2014



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof

In ihm war das
Leben, und
das Leben war
das Licht der
Menschen.

Johannes 1,4



Foto: Lotz

Liebe Gemeinde,

Advent ist violett. Vielleicht runzeln Sie jetzt Ihre Stirn. Advent – violett? Was meint sie denn damit? Sollte da – wenn wir schon Farben vergeben – nicht eher rot die Farbe der Wahl sein – z.B. für die roten Adventskerzen? Oder doch grün – für das Tannengrün der Adventskränze? Nein, Advent ist violett. Das ist die liturgische Farbe für diese kirchliche Jahreszeit. Sie werden es an den Paramenten in der Kirche erkennen.

Die violetten Altar- und Kanzeltücher hängen auch am Buß- und Betttag und während der Passionszeit in der Kirche. Advent und die Fastenzeit haben dieselbe Farbe, auch wenn wir denken, dass diese beiden Zeiten kaum unterschiedlicher sein könnten. Das scheint zunächst wenig Sinn zu machen. Mit der Fastenzeit verbinden wir Verzicht: Verzicht auf Alkohol, TV, Fleischgenuss etc. 7 Wochen ohne. Mit Advent verbinden wir Plätzchen, Lebkuchen, Schokoladennikoläuse, Glühwein und Punsch, Weihnachtsfeiern. Also irgendwie das komplette Gegenteil. Und doch haben beide Zeiten, so unterschiedlich wir sie auch begehen, die gleiche liturgische Farbe: violett.

Violett ist die Farbe der Bußzeiten. Advent ist, wie die Passionszeit, eigentlich eine Bußzeit. Vielleicht erinnert sich manch älteres Gemeindeglied noch daran, dass früher in dieser Zeit nicht getanzt und geheiratet werden durfte. Wir erkennen es auch daran, dass wir,

wie in der Passionszeit auch, kein Glorialied im Gottesdienst singen (Ausnahme ist hier nur der 1. Adventssonntag). In den ca. vier Wochen vor Weihnachten sollen wir uns vorbereiten auf das Wunder der Heiligen Nacht. Wir sollen in uns gehen, ruhig werden und dem nachspüren, was uns an Weihnachten erwartet: Gott wird Mensch – für uns!

Das fällt oft schwer – ist doch gerade der Advent sehr umtriebiger. Und dann wäre es dazu noch allzu grausam, wenn die Kirche ihre Gemeindeglieder auffordern würde, zu fasten und auf all diese wunderbaren Leckereien zu verzichten, die wir doch nur in dieser Jahreszeit haben. Nein, wir dürfen und sollen auch weiterhin Butterzeug und Zimtstern genießen – aber vielleicht schaffen wir es ja, dem Charakter des Advents als Bußzeit anders Ausdruck zu verleihen.

Zünden Sie z.B. ganz bewusst eine Kerze an – nicht nur um eine gemütliche Stimmung zu erzeugen, sondern als Erinnerung daran, dass diese Kerzenflamme ein Vorbote ist für das Licht, das Christus mit seiner Geburt in unsere Welt bringt.

Oder Sie nehmen sich ein paar Minuten Zeit und singen oder hören eines der schönen und bekannten Adventslieder.

Oder Sie folgen einem anderen Adventskalender, der einem täglich nicht eine Süßigkeit schenkt, sondern einen meditativen Text, der einen den Tag über begleitet und zum Nachdenken anregt.

In meiner letzten Gemeinde hatten wir einen ganz besonderen Adventskalender. An jedem Abend öffnete sich ein anderes Fenster in einem Haus im Ort. Immer versammelten sich davor ein paar Gemeindeglieder, sangen Lieder, hörten eine Geschichte, bestaunten das schön geschmückte Fenster – und aßen Plätzchen und tranken Tee. Und danach ging man wieder auseinander und am nächsten Abend trafen sich vor einem anderen Haus mit einem neuen Fenster die gleichen oder auch ganz andere Gemeindeglieder. Selbst wenn man nicht täglich die Zeit dafür aufbringen kann, ist es eine schöne Weise, dem Advent seine Bedeutung zu geben, die über Schokolade & Co. hinausgeht. Wer weiß, vielleicht schaffen wir es nächstes Jahr in Hartmannshof und den dazu gehörigen Außenorten Adventsfenster bunt erstrahlen zu lassen.

Nun wünsche ich Ihnen erst einmal für dieses Jahr eine gute und besinnliche Adventszeit – mit Plätzchen und Glühwein und mit der nötigen Ruhe und Besinnung.

Und denken Sie daran: Advent ist violett!

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Judith Felsner



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



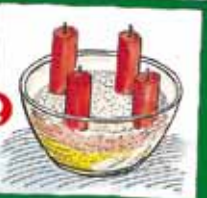
Dein Adventsgesteck

Du brauchst: eine Glasschüssel; Sand in verschiedenen Tönungen; vier dicke Adventskerzen; Zapfen, Nüsse oder anderen Schmuck.

So geht's: Schichte die verschiedenen Sandsorten in die Schüssel. Stecke die vier Kerzen in den Sand. Dekoriere dein Gesteck.



1



2



3

Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel? Mal was anderes: Wünsche für andere! Schreib einen lieben Brief für deine Familie oder Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her...“: Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!



Gib den Takt an: Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln: Selbstgemachtes macht am meisten Freude!



Der Weihnachtsstern: Welcher der Sterne ist wirklich einmalig?

Illustration/Übung: der 2. Stern von rechts oben

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evangemeindeblatt.de



Hirten, Engel und weitere Schauspieler gesucht

Für das Krippenspiel im Familiengottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag suchen wir viele Kinder, die gern eine kleinere oder größere Rolle übernehmen möchten. Die Rollen werden am 1. Dezember im Kindergottesdienst verteilt. An folgenden Terminen treffen wir uns gemeinsam in der Kirche, um das Weihnachtsstück und die dazugehörigen Lieder einzustudieren:

- Freitag, 20.12. um 15.00 Uhr
- Samstag, 21.12. um 10.00 Uhr
- Montag, 23.12. um 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team



Sternsinger Aktion 2014



Foto: Lotz

Gemeinsam wollen wir im Januar wieder durch Hartmannshof ziehen, um als Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das neue Jahr in alle Häuser zu bringen. Dafür brauchen wir viele Kinder (und auch ein paar Erwachsene), die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen.

Wir treffen uns am Freitag, 20. Dezember um 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu einer kurzen Besprechung, um zu sehen, wie viele Kinder

mitmachen möchten und um einen gemeinsamen Termin für die Sternsinger-Aktion zu finden.

Es wäre toll, wenn ihr euch trotzdem kurz vorher bei uns melden würdet, falls ihr mitlaufen möchtet, am besten bei Familie Herbst ☎ 0 91 54-48 65. Hier gibt es auch noch weitere Informationen.

Wir freuen uns auf viele Könige und Sternträger!

Bambini-Ausflug

Voller Erwartungen, jedoch noch leicht verschlafen, starteten wir um 9.00 Uhr am Bahnhof in Hartmannshof. Mit der S-Bahn ging es dann auch schon Richtung Nürnberg. Während wir Richtung Bibelerlebnis-Haus marschierten, machten wir kurz Halt an der Lorenzkirche, um uns diese von innen anzuschauen. Jedes Kind durfte auch noch eine Kerze anzünden. Im Bibelerlebnis-Haus gab es zuerst eine kleine Stärkung, danach hörten und erlebten wir eine spannende Geschichte.



Wasser tragen wie vor 2000 Jahren



Bibel mit allen Sinnen erleben

Geschafft machten wir uns mit der S-Bahn auf den Heimweg nach Hartmannshof.

Für das
Bambinitem,
Lukas Maul



Fotos: B. Flemming

Kinderbibelwoche

Vom 17. – 20. Oktober ging es bei der Kinderbibelwoche im Gemeindehaus wieder rund! Auch dieses Jahr besuchte uns Annett Stenke von der Deutschen Zeltmission, um mit uns zu singen, zu rätseln und uns spannende Geschichten zu erzählen. Gemeinsam waren wir auf der heißen Spur des Propheten Elia aus dem Alten Testament unterwegs, der mit Gott sehr viel erlebt hat. An den Nachmittagen von Donnerstag bis Samstag waren viele Kinder begeistert dabei, während es sich ihre Mamas oder auch Papas beim Elterncafé bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gutgehen lassen konnten. Am Sonntag feierten wir gemeinsam zum Abschluss der KiBiWo einen Familiengottesdienst mit vielen bewegungsreichen Liedern und der Preisverleihung des Luftballonsteigens von Ostermontag. Beim anschließenden Kirchenkaffee konnte die Kinderbibelwoche entspannt ausklingen. Das KiGo-Team bedankt sich bei Annett Stenke sowie seinen vielen Helferinnen und Helfern, die jeden Nachmittag so engagiert und fleißig geholfen haben!



Annett Stenke singt mit den Kindern

Lea Herbst



Fotos: S. Hämmerl

Seniorenachmittage



Foto: Lotz

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen.

Am **Mittwoch, 4. Dezember** stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

In das neue Jahr starten wir am **Mittwoch, 22. Januar 2014**.

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses.

Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie sich telefonisch für:

- » **Waizenfeld** und **Haunitz** bei Claudia Kolb (☎ 0 91 54-56 68)
- » **Hunas** und **Deinsdorf** bei Hugo Kroker (☎ 01 60-2 55 77 05)
- » **Stallbaum** und **Mittelburg** bei Hannes Schneider (☎ 0 91 54-91 43 40).

Es freuen sich auf Sie: Pfarrerin Judith Felsner, Claudia Kolb, Erika und Hannes Schneider.

Kirche bei Ihnen Zuhause

In den kalten Monaten sind viele ältere Gemeindeglieder ans Haus gebunden. Schnee und Glätte erschweren den Weg nach draußen und so ist vielleicht für viele der Gang in die Kirche in den Gottesdienst zu gefährlich.

Wenn es Ihnen so geht und Sie nicht in die Kirche kommen können, bringe ich gern die Kirche zu Ihnen. Gern besuche ich Sie, singe und bete mit Ihnen und feier auch mit Ihnen zuhause Abendmahl. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Wunsch haben.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Judith Felsner



Kalenderverkauf

Bis zum 22. Dezember besteht die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst Kalender und Losungen zu kaufen. Sie können auch während der Bürozeiten ins Pfarramt kommen und sich in Ruhe umsehen. Gern nehmen wir bis zum 3. Advent Bestellungen entgegen. Sprechen Sie den Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst an oder rufen Sie im Pfarramt

☎ 48 30 an.

Elke Hämmerl



Neue Büroöffnungszeiten:

Bitte beachten Sie, dass das Pfarramtsbüro seit Oktober nicht mehr dienstags geöffnet ist sondern montags.

Sie erreichen Elke Hämmerl am **Montag von 8.30 bis 12.30 Uhr** und

Auf Wiedersehen



Foto: B. Flemming

Unser Mesner Hugo Kroker

Eine Ära geht zu Ende: die Hugo-Ära. Nach fast 14 Jahren legt Hugo Kroker, unser Hugo, zum 31.12.2013 aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Mesner nieder.

14 Jahre – das sind ca. 728 Gottesdienste

14 Jahre – das sind ca. 220 Beerdigungen

14 Jahre – das sind ca. 134 Taufen

14 Jahre – das sind ca. 35 Trauungen

14 Jahre, in denen Hugo zuverlässig und begeistert und mit seinem ganz eigenen Humor seiner Kirche und seinem Herrn gedient hat. Auf ihn konnte man sich verlassen. Die Kirche war aufgesperrt, die Lieder angesteckt, die Glocken läuteten und noch so vieles mehr, was im Hintergrund einfach geschah, ohne dass man davon etwas mitbekam.

Für mich als Pfarrerin, die ja erst seit ein paar Monaten hier ist, war es viel wert, sich um solche Dinge keine Gedanken machen zu müssen. Ich wusste: es funktioniert.

Mit seinen 73 Jahren hat Hugo sich seinen Ruhestand redlich verdient. Wir werden ihn als Mesner vermissen. Aber zum Glück bleibt er uns als Gemeindeglied erhalten. Er wird sich auch weiterhin bei den Seniorennachmittagen engagieren, den Hauskreis besuchen und mit uns die Gottesdienste feiern.

Wir danken Hugo von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz für die Kirchengemeinde Hartmannshof und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen. Behüt dich Gott, Hugo! Im Gottesdienst am **12. Januar um 9.30 Uhr** und im anschließenden Empfang wollen wir Hugo Kroker in den Ruhestand verabschieden. Die ganze Gemeinde ist dazu ganz herzlich eingeladen.

Im Namen des Kirchenvorstandes, der ganzen Kirchengemeinde,

Pfarrerin Judith Felsner

Gesucht!

Die Kirchengemeinde Hartmannshof sucht zum 01.01.2014 eine neue Mesnerin oder einen neuen Mesner. Sie sind als Mesner so etwas wie die gute Seele des Kirchengebäudes. Sie sorgen für die äußeren Voraussetzungen des gottesdienstlichen Lebens im Alltag der Kirchengemeinde, z.B. unter anderem durch die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Kasualgottesdienste (Taufe, Trauung usw.) und der sonntäglichen Gottesdienste (Glocken, Heizung, Abendmahlvorbereitungen etc).

Haben Sie Interesse oder möchten gern vorab weitere Informationen? Dann melden Sie sich doch bei Pfarrerin Felsner – wir freuen uns auf Sie und Ihr Engagement für Ihre Kirchengemeinde!

Bibelstunden

Herzliche Einladung zu den Bibelstunden. Wir treffen uns jeweils um 20.00 Uhr an dem angegebenen Ort. Gemeinsam wollen wir singen, beten und einen biblischen Text betrachten. Ich freue mich auf Ihr kommen.

Pfarrerin Judith Felsner

Mittelburg, Gasthaus Biefel
Mittwoch, 15.01. 2014

Hauaritz, Pension Haurat
Montag, 27.01.2014

Guntersrieth, Feuerwehrhaus
Mittwoch, 05.02. 2014

Stallbaum, Gasthaus Röhler
Montag, 17.02.2014



Lupo_pixelto.de

Termine der Konfirmanden



Grafik: Pfeffer

Für die Konfirmanden, die am Palmsonntag 2014 ihre Konfirmation feiern, neigt sich ihre gemeinsame Zeit dem Ende zu. Für die Eltern gibt es noch einen Abend, an dem alles Organisatorische und die weiteren Termine besprochen werden. Dieser findet am **Mittwoch, 29.01.2014 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus statt. Die Konfirmandeneltern erhalten im Dezember noch eine gesonderte Einladung zu diesem Abend.

Die Konfirmanden werden am Sonntag, 16. März um 9.30 Uhr einen Gottesdienst gestalten und noch einmal der Gemeinde namentlich vorgestellt. Die Konfirmandeneltern organisieren an diesem Sonntag das Kirchenkaffee im Gemeindehaus.

Zum ersten Elternabend des neuen Konfirmandenjahrganges 2015 sind alle Eltern **und** Konfirmanden am **Mittwoch, 26.02.2014 um 19.00 Uhr** in unser Gemeindehaus (1. Stock) eingeladen.

Soweit die zukünftigen Konfirmanden im Pfarramt gemeldet sind, werden sie bzw. ihre Eltern im Januar angeschrieben. Üblicherweise besuchen die neuen Konfirmanden, die am Palmsonntag 2015 konfirmiert werden, zurzeit die 7. Klasse. Noch nicht getaufte Jugendliche sind ebenfalls herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Sollten Sie keine Einladung zum Elternabend erhalten, so setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt ☎ 48 30 in Verbindung. An dem Abend im Gemeindehaus erhalten Sie alle weiteren Informationen zum Ablauf des Konfirmandenunterrichts, zu den Konfirmandenfreizeiten und zum Gemeindepraktikum.

Ich packe meinen Koffer

Auf eine Reise der etwas anderen Art laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde recht herzlich ein.

Unsere gemeinsame Reise beginnt am

Freitag, 31.1.2014 um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus in Hartmannshof.

Lassen Sie sich einen Abend lang mit gemeinsamen Liedern, kleinen Unterhaltungen, essbaren Kleinigkeiten und guten Getränken von uns verwöhnen.



Thomas Scholz_pixelio.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie in unserem Abendzug einen Platz für sich reservieren. Rufen Sie bitte bis 24. Januar im Pfarramt unter ☎ 48 30 an.

**Es freut sich auf viele Fahrgäste
das Team vom Frauenverwöhnabend**

Von 75% auf 100%

Liebe Gemeinde,

wie Sie wissen, wurde die Pfarrstelle in Hartmannshof ab August 2012 im Rahmen des Landesstellenplans der Landeskirche von 100% auf 75% gekürzt. Eine „volle“ Pfarrerin zu sein, aber nur 75% zu arbeiten, ist gar nicht so einfach. Abhängig davon, was gerade in der Gemeinde los ist, klappt es mal besser, oft auch schlechter.



Foto: epd bild

Deshalb werde ich ab dem 1. Dezember meine Stelle auf 100% aufstocken, indem ich einen Dienstauftrag in der Nachbarpfarre Eitzelwang übernehme. Ich werde Pfarrerin Barbara Meister-Hechtel unterstützen, indem ich Kasualien und Seelsorge für Högen übernehme, ca. einen Sonntag im Monat Gottesdienste halte und zu 50% in der Konfirmandenarbeit und im Seniorenkreis mitarbeite. Für die Kirchengemeinde Hartmannshof bleibt alles gleich, es wird nichts eingemeindet oder sonst verändert. Nur werde ich jetzt noch zusätzlich zu meinen 75% in Hartmannshof, 25% in den Nachbargemeinden tätig sein. Dies ist erst einmal ein Versuch. Nach einer gewissen Zeit werden wir feststellen können, ob dies eine Lösung ist, mit der alle Beteiligten, die Pfarrei Eitzelwang, die Kirchengemeinde Hartmannshof, Pfarrerin Meister-Hechtel und ich, gut leben können.

Pfarrerin Judith Felsner



Brot für die Welt

„Land zum Leben - Grund zur Hoffnung“ - unter diesem Motto rufen die evangelischen Landes- und Freikirchen zur 55. Aktion „Brot für die Welt“ auf. Für Bayern wird die Aktion am 1. Advent mit einem Festgottesdienst im Münster Heidenheim eröffnet.

Es ist genug für alle da – nach Berechnungen der Vereinten Nationen reicht die weltweit vorhandene landwirtschaftlich nutzbare Fläche aus, um die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren. Alle Menschen können satt werden, wenn wir landwirtschaftliche Flächen in erster Linie für den Anbau von Grundnahrungsmitteln nutzen. Um die Ernährung der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika dauerhaft zu sichern, muss das Land dort gerechter verteilt und die kleinbäuerliche, nachhaltige Landwirtschaft gestärkt werden.

Diakonie Weihnachtsfeier

Das „Café Vergiss mein nicht“ jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr ist ein guter Ort, soziale Kontakte zu pflegen, miteinander auf Erinnerungsreise zu gehen und das Gedächtnis zu aktivieren.

Am Donnerstag, 05. Dezember, lädt die Diakonie die Gäste des „Café Vergiss mein nicht“ und alle Patienten und Angehörigen herzlich zu einer gemeinsamen Adventsfeier ein.

Am Donnerstag, 19. Dezember geht es wieder in gemütlicher Runde um Weihnachten, mit Plätzchen backen und Geschenken.



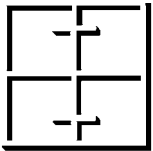
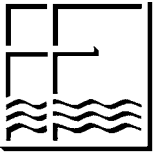
Foto: Okapia

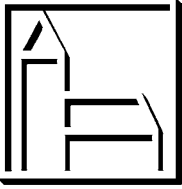
Beratung und Begleitung

Am 05. Dezember ist Claudia Brunner, Fachstelle für pflegende Angehörige, von 9.30 bis 12.30 Uhr in Hartmannshof, um ihre Fragen rund um die Pflege zu beantworten. Veranstaltungsort ist, für das Café und Beratungsangebot, das Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft „Hensoltshöhe“, in der Feilenbrunnenstraße 19. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Fachstelle unter ☎ 09151/ 86 28 81 oder sagen den Schwestern der Diakoniestation Bescheid.

Freud und Leid

Diese Daten finden Sie nur in gedruckter Version!





Gottesdienste im Dezember und Januar

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst
Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,
 an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
01.12.	9.30	Gottesdienst mit Pfarrerin J. Felsner +Frühstück im KiGo
08.12.	18.00	Abendgottesdienst mit Beate Thiessen +KiGo!
15.12.	9.30	Gottesdienst mit Pfarrer S. Weeske +KiGo Spezial
22.12.	9.30	Gottesdienst mit Pfarrer T. Barkowski +KiGo
24.12.	15.30	Kinderweihnacht mit Pfarrerin J. Felsner
	17.00	Christvesper mit Pfarrerin J. Felsner
25.12.	9.30	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Abendmahl (Wein) mit Pfarrerin J. Felsner
26.12.	9.30	Familiengottesdienst des KiGo und Lektor K. Hämmerl
29.12.		KEIN Gottesdienst
31.12.	16.00	Gottesdienst mit Pfarrer J. Felsner mit Abendmahl (Saft)
01.01.		KEIN Gottesdienst
05.01.	9.30	Gottesdienst mit Lektor K. Hämmerl +Frühstück im KiGo
06.01.		KEIN Gottesdienst
12.01.	9.30	Gottesdienst zu Epiphantias mit Pfarrerin J. Felsner +KiGo und Verabschiedung unseres Mesners Hugo Kroker, anschließend Empfang im Gemeindehaus
19.01.	9.30	Gottesdienst mit Pfarrerin J. Felsner +KiGo Spezial
26.01.	18.00	Abendgottesdienst mit Pfarrerin J. Felsner +KiGo!

Termine - Vorschau

- 13.04.2014 Konfirmation
- 02.-04.05.2014 KiGo-Freizeit am Knappenberg
- 04.05.2014 Silberne und Goldene Konfirmation
- 25.05.2014 Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmation
- 16.-19.10.2014 Kinderbibelwoche

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Eingeladen sind	Termin	Infos
Kirchenmäuse	Mädels und Jungs 1.-4. Klasse	mittwochs 14.45-15.45 Uhr	Sabrina Gschrey Telefon 94 66 60
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Sandra Brunner Telefon 91 17 45
VERTIKAL	Junge Erwachsene	freitags (14tägig) 19.00 Uhr 13.12./24.01.	Lea Herbst Telefon 48 65
Frauenkreis	Frauen	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 5.12. und 16.1.	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren- nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 4.12. und 22.1.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	mittwochs (monatlich) 20.00 Uhr 04.12. und 08.01.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 12.12./09.01./23.01.	Bettina Scharf Telefon 40 04
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon: 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst jeweils 17.00 Uhr 8.12. und 26.01.	Lea Herbst Telefon 48 65
Gott zum Groove	Chor für 4 Gemeinden	mittwochs 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn	Klaus Haas Telefon: 48 21



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Raiffeisenbank Hersbruck Konto 214 531 (BLZ 760 614 82)	Auflage: 650 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Montag: 8.30-12.00 Uhr Mittwoch: 8.00-13.00 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März: 10. Januar		

Dezemberwunsch

Ich wünsche dir,
dass dir selbst in dunklen Zeiten
die kleinen Sterne auffallen
die glitzern und leuchten,
unbeirrt von dem,
was finster ist
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass der Morgenstern
schon am Himmel ist,
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,
dass das Licht wächst,
weil Gott sich auf den Weg gemacht hat
zu dir.

Tina Willms



Foto: Lotz

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

24.12.2013 um 15.30 Uhr Kinderweihnacht

um 17.00 Uhr Christvesper

25.12.2013 um 9.30 Uhr Festgottesdienst
zum 1. Weihnachtsfeiertag

26.12.2013 um 9.30 Uhr Familiengottesdienst des KiGo